Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt - Außenstelle des Prüfungsamts - Marktplatz 7 85072 Eichstätt

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben) IV.3 - BP6001.2 - 5.80380

München, 14.09.2023 Telefon: 089 2186 1996 089 2186 1869 Name: Cibis/Bauer

Fächerspezifische Einstellungsdaten für den Einstellungstermin September 2023

hier: staatliche Realschulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie Informationen zur Einstellungssituation in den staatlichen Realschuldienst Bayerns zum Einstellungstermin September 2023. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Schreiben zur besseren Lesbarkeit in männlicher Form verfasst ist, auch wenn es sich selbstverständlich gleichermaßen an jedes Geschlecht (m/w/d) richtet.

Die in den Lehrerbedarfsprognosen der vergangenen Jahre (die aktuelle Prognose ist zu finden unter: https://www.km.bayern.de/ministerium/statistiken-und-forschung.html) prognostizierte Trendwende hinsichtlich des Verhältnisses Einstellungsbedarf zu Bewerberangebot an Lehrkräften ist bereits zum Einstellungstermin September 2022 eingetreten. Das Überangebot an Bewerbern vergangener Jahre ist abgebaut und es war – unter Berücksichtigung der Absagen auf Stellenangebote – in allen Fächerverbindungen Volleinstellung zu verzeichnen. Auch zukünftig wird der Bedarf an Lehrkräften das Angebot an Bewerbern zunehmend übersteigen.

Telefon: 089 2186 0 Telefax: 089 2186 2800 E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de Internet: www.km.bayern.de

Salvatorstraße 2 · 80333 München U3, U4, U5, U6 - Haltestelle Odeonsplatz

Zum Einstellungstermin September 2023 lagen insgesamt nur noch 614 berücksichtigungsfähige Bewerbungen vor, davon 244 aus dem laufenden Prüfungsjahrgang, 25 von der Warteliste sowie 345 im Rahmen einer Freien Bewerbung. Damit ist die Gesamtbewerberzahl gegenüber den Vorjahren weiterhin deutlich rückläufig. Sie hätte gleichwohl rechnerisch deutlich ausgereicht, um die Bedarfe versorgen zu können.

Allerdings kam es wie in den Vorjahren zu häufigen Absagen, insbesondere da Bewerber bereits anderweitig im bayerischen Schuldienst außerhalb des staatlichen Realschuldienstes (bspw. bei kommunalen oder privaten Schulträgern oder im Rahmen einer Zweitqualifizierung anderer Schularten) beschäftig waren und auch viele Dienstantritte mit Teilzeit erfolgten. Im Ergebnis erhielt im Rahmen des diesjährigen Einstellungsverfahrens jeder Einstellungsbewerber, der die Einstellungsvoraussetzungen (Lehramtsbefähigung Realschule, Mindestnote 3,50 erzielt, keine anderweitige Vertragsbindung) erfüllte und damit auch tatsächlich für eine Einstellung zur Verfügung stand, ein Stellenangebot.

Über alle Fächerverbindungen hinweg lagen zum Einstellungstermin 2023 von ohnehin nur noch 264 Wartelistenberechtigten insgesamt nur noch 25 aktive Bereitschaftserklärungen zur Einstellung in den staatlichen Realschuldienst Bayerns vor. Somit hat sich erneut ein Großteil der grundsätzlich wartelistenberechtigten Personen nicht um eine Einstellung in den staatlichen Realschuldienst beworben. In den kommenden Jahren werden keine nennenswerten Wartelistenbestände mehr vorhanden sein und die Wartelistenbewerbungen damit praktisch im Gesamtkontext vernachlässigbar. Diese Situation führt dazu, dass in der nachfolgend angeführten Tabelle über die fächerspezifische Einstellungssituation aus datenschutzrechtlichen Gründen fast keine Angaben zu dieser Bewerbergruppe mehr gemacht werden können.

In der Zusammenschau wurden insgesamt 378 Realschullehrkräfte auf Planstellen in den staatlichen Realschuldienst eingestellt, darunter 207 Bewerber aus dem laufenden Prüfungsjahrgang, 10 Bewerber von der Warteliste und 161 Freie Bewerber.

Zudem wurden 17 Fachlehrkräfte in den staatlichen Realschuldienst übernommen. Im Realschulbereich werden hier mittlerweile insbesondere Fachlehrkräfte für das Fach Ernährung und Gesundheit benötigt.

Die zu deckenden Bedarfe konnten mit den Bewerbern, die das Stellenangebot angenommen haben, gerade noch versorgt werden. Es hätten jedoch noch mehr Einstellungen erfolgen können, wenn mehr Bewerber zugesagt hätten.

Des Weiteren ist festzuhalten und in die Beratung angehender Lehrkräfte einzubeziehen, dass Einstellungsbedarfe vor allem in Südbayern und den großen Ballungszentren gegeben sind, da dort die Schülerzuwächse am größten sind, für diese Regionen aber viel zu wenig Bewerber zur Verfügung stehen.

Die fächerspezifische Einstellungssituation stellt sich wie folgt dar:

Fächerverbindung	Anzahl der Bewerber aus dem laufenden	Anzahl der Wartelisten- bewerber	Anzahl der eingestellten Bewerber	
	Prüfungsjahrgang und Freie Bewerber	era Hinweise us nd-weitewichn	aus dem laufenden Prüfungsjahrgang,	von der Warteliste
	(Stand 02.08.2023 mit Berücksichtigung nachfolgender Rückzüge)	(Stand 02.08.2023 mit Berücksichtigung nachfolgender Rückzüge)	Freie Bewerber	
B/Beifach	28	k.A. ¹	23	k.A.1
C/M, C/Ph, M/Ph, D/C	71	k.A. ¹	62	k.A. ¹
D/E	15	k.A. ¹	11	k.A. ¹
D/G	45	k.A. ¹	18	k.A. ¹
D/Geo	28	k.A. ¹	17	k.A. ¹
D/M	9	k.A. ¹	6	k.A. ¹
D/Ev, E/Ev, M/Ev	23	3	18	k.A.1
F/Beifach	15	k.A. ¹	12	k.A.1
K/Beifach	75	k.A. ¹	44	k.A.1
D/Ku, E/Ku, M/Ku	25	k.A. ¹	18	k.A.1
Sm/Beifach	35	3	24	k.A.1
Sw/Beifach	25	k.A.1	19	k.A.1
E/G	35	k.A. ¹	22	k.A.1
E/Geo	19	k.A. ¹	10	k.A.1
M/E, M/Geo, M/Inf	18	k.A. ¹	13	k.A.1
M/Psy, E/Psy, E/IsU	gy reconstrate size, co	k.A. ¹	7 ~2.50	k.A. ¹
Mu/Beifach	15	k.A.1	10	k.A.1
WW/Beifach	108	9	52	, ng , la 3 g , li
F/Eth, D/Eth	k.A. ¹	k.A. ¹	k.A.1	k.A.1

k.A.. keine Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen, da es weniger als drei Bewerber bzw. weniger als drei Einstellungen gab

Wichtig: Zur richtigen Interpretation der Tabelle wird darauf hingewiesen, dass die zahlenmäßige Diskrepanz zwischen der Bewerberzahl und der Anzahl der eingestellten Bewerber darauf zurückzuführen ist, dass – obwohl jeder Einstellungsbewerber ein Stellenangebot erhielt – u. a. eine Vielzahl der Bewerber ein Stellenangebot abgelehnt hat oder trotz abgegebener Bewerbung bereits anderweitig vertraglich gebunden war.

Des Weiteren lagen zum Einstellungstermin 2023 über alle Fächerverbindungen hinweg von Wartelistenberechtigten insgesamt 25 aktive Bereitschaftserklärungen zur Einstellung in den staatlichen Realschuldienst Bayerns vor. Die Fächerverbindungen sind quer verteilt. Aus diesem Grund ist bei fast keiner Zeile eine Angabe zu den Wartelistenbewerbern bzw. - einstellungen möglich.

Für Fächerverbindungen mit mindestens drei Einstellungen aus dem aktuellen Prüfungsjahrgang und der Gruppe der Freien Bewerber wird die Grenznote gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer Erweiterungsprüfung (Studium eines dritten Faches; weitere Hinweise unter https://www.km.bayern.de./lehrer/fort-und-weiterbildung/erweitungsfaecher.html) mitgeteilt:

FV	Note ^{2,3,4}	
B/C	3,18	
D/E	3,15	
D/Ev	3,19	
D/G	3,29	
D/Geo	3,33	
D/K	3,01	
D/Ku	3,09	
D/M	3,09	
D/Mu	2,75	

FV 8	Note ^{2,3,4}	
E/K	2,68	
E/WW	2,84	
E/B	2,71	
E/G	3,32	
E/Geo	3,03	
E/Ku	2,77	
E/Sm	2,66	
E/Sw	3,14	
E/Ev	2,82	

FV	Note ^{2,3,4}	
M/C	3,49	
M/E	3,21	
M/Ev	3,10	
M/K	2,95	
M/Inf	2,90	
M/Mu	3,00	
M/Ph	3,38	
M/Psy	2,80	
M/Sm	3,02	

FV	Note ^{2,3,4}	
M/Sw	2,83	
M/VVV	3,16	
M/B	3,13	
Mu/K	3,32	
WW/Geo	3,30	
WW/PuG	3,25	
WW/Sm	2,55	
WW/Sw	3,37	
Ph/C	2,92	
F/Geo	2,94	

Bezüglich dieser Grenznoten ist jedoch zur besseren Interpretation insbesondere zu beachten, dass jedem Bewerber, dessen Gesamtprüfungsnote und/oder Note in der Zweiten Staatsprüfung nicht schlechter als 3,50 war, ein Stellenangebot unterbreitet wurde. Somit werden die aufgeführten Grenznoten ausschließlich durch das letzte reguläre Einstellungsangebot der Bewerber bestimmt, die das Angebot auch angenommen haben.

² für den aktuellen Prüfungsjahrgang und die Freien Bewerber

³ mindestens ein Bewerber wurde mit dieser Grenznote eingestellt

⁴ allen zum Zeitpunkt der Einstellung zur Verfügung stehenden Bewerbern wurde ein Stellenangebot unterbreitet

Auch wenn aus den vorliegenden Angaben keine Rückschlüsse auf kommende Einstellungstermine gezogen werden können, ist rechnerisch ein dauerhafter großer Bedarf an Bewerbern mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen zu verzeichnen. Damit ergeben sich aus Bewerbersicht in den folgenden Jahren hervorragende Einstellungsaussichten in den Realschuldienst Bayerns. Dies gilt sowohl für den staatlichen Realschuldienst als auch für die Einstellungsmöglichkeiten bei sonstigen öffentlichen / kommunalen wie auch kirchlichen und privaten Schulträgern von Realschulen. Das betrifft nahezu alle Fächerverbindungen, wobei natürlich Fächer, die in der Stundentafel der bayerischen Realschule mit hoher Stundenzahl ausgewiesen sind, besonders günstig sind. Zu beachten ist – wie in allen Berufen –, dass sich die örtlichen Einsatzmöglichkeiten ausschließlich an den dienstlichen Gegebenheiten, insbesondere am strukturellen Stundenbedarf in der konkreten Fächerverbindung, und nicht an den persönlichen Lebensumständen der Bewerber orientieren können und daher eine möglichst große örtliche Flexibilität nach Abschluss der Lehramtsausbildung höchst hilfreich ist.

Bereits zum Schuljahr 2023/2024 wurde im Realschulbereich zur Steigerung der Absolventenzahlen als Sondermaßnahme ein "Quereinstieg" zum Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Realschulen aufgelegt (vgl. https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/realschule/ (vgl. https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/realschule/ (vgl. https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/realschule/ (vgl. https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/realschule/ (guereinsteiger" für das Lehramt an Realschulen zum Vorbereitungsdienst zusätzlich zugelassen werden. Diese Gruppe ist formal allen regulär vorgebildeten Studienreferendaren gleichgestellt und wird mit diesen zusammen in gemischten Studienseminaren ausgebildet. Diese Sondermaßnahme wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt und bspw. hinsichtlich der möglichen Fächerverbindungen noch ausgebaut.

Detailliertere Informationen zur Einstellungssituation finden sich in den auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veröffentlichten Einstellungsaussichten für Lehramtsabsolventen und sollten bei der Beratung berücksichtigt werden (vgl.: https://www.km.bayern.de/
https://www.zukunftprägen.bayern).

Um in der Zukunft eine vollständige Bedarfsdeckung zu erreichen, müssen die Studienanfängerzahlen unbedingt wieder deutlich ansteigen, aber auch sonst die Absolventenzahlen möglichst zeitnah zunehmen. Bitte raten Sie daher unbedingt zum Studium für das Lehramt an Realschulen oder zur Teilnahme am Quereinstieg!

Zusammenstellung wichtiger Links:

- https://www.km.bayern.de/ministerium/statistiken-und-forschung.html
- https://www.zukunftprägen.bayern
- https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/realschule/querein-stieg.html
- https://www.einstieg.bayern
- https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung/beratung.html
- https://www.zukunftprägen.bayern

Mit freundlichen Grüßen gez. Walter Huber Ministerialrat